

Ein glücklicher Jahresauftakt bei der „kleinen Uno“

*130 Akteur*innen aus Politik und Gesellschaft kamen am Donnerstag, 17. Januar 2019 zum Neujahrsempfang im einewelt haus zusammen. Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) hatte die Aktionswoche für ein Weltoffenes Magdeburg zum Anlass genommen, erstmalig mit diesem Format eine Plattform zu bieten, auf der Vertreter*innen der Landes- und Kommunalpolitik sowie haupt- und ehrenamtlich Engagierte der Themenfelder Integration, Europäische Bildung sowie Globales Lernen ungezwungen neue Kontakte knüpfen und Impulse für das neue Jahr austauschen konnten. Auch zahlreiche Vertreter*innen der Spitzenverbände, der Bildungs-, Demokratie und Engagementförderung, der Jugend- und interkulturellen Arbeit, der IHK Magdeburg und der Kirchen waren gekommen.*



Gerhard Miesterfeldt, Vorsitzender der AGSA beschreibt in seinem Grußwort die Handlungsbreite der AGSA als Dachorganisation von 43 Mitgliedsorganisationen, Trägerin des *einewelt haus* und landesweiter Projekte, die in Kommunen, Landkreisen, Arbeitsverwaltungen sowie im Kontext Schule interkulturelle Öffnungsprozesse begleiten. Auch als Organisatorin des jährlichen Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt und Koordinatorin von Engagementformaten wie dem Europäischen Freiwilligendienst für junge Menschen aus dem europäischen Ausland oder dem Bundesfreiwilligendienst „Integriert in Sachsen-Anhalt“ für Geflüchtete und Zuwanderer bilde die AGSA Brücken in gesellschaftlichen Spannungsfeldern und befördere den weltoffenen Dialog in Stadt und Land.



Landtagsvizepräsident **Wulf Gallert** sieht den Zeitpunkt gekommen, an dem auch von der Politik das Signal ausgesendet werden muss, dass das Schicksal der nach Sachsen-Anhalt Gekommenen stärker in den Fokus genommen werden muss. Hier seien Übersetzungsleistungen im gesellschaftlichen Dialog, wie die AGSA sie mit ihren Mitgliedsorganisationen und Projekten im Land vollbringe, mehr denn je unverzichtbar.



Auch Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und Integrationsbeauftragte der Landesregierung **Susi Möbbeck** richtete ein Grußwort an „die kleine Uno“ (Geschäftsführer Krzysztof Blau in einem früheren Zeitungsinterview zitierend). Die AGSA verkörpere die Arbeit am gesellschaftlichen Zusammenhalt und Dialog in Sachsen-Anhalt. In ihrem vielschichtigen

Wirken lebe sie die Werte der Demokratie, die es zu verteidigen gilt.



Jan Delhey, Professor für Soziologie an der Universität Magdeburg und Glücksforscher lieferte als Festredner schließlich „Die Glücksformel 2019“. Zu unterscheiden seien das „Glückhaben“ und „Glücklich Sein“. Während das „Glückhaben“ eine kurzweiligere Angelegenheit sei, seien Menschen dann (dauerhafter) glücklich, wenn sie ausreichend Geld zur Existenzsicherung haben, wenn sie gute soziale Kontakte zum Partner, zur Familie, zu Freunden haben und wenn sie einen Sinn in ihrem Leben sehen.



Foto: v.l. Wirtschaftsminister Prof. Armin Willingmann, Stellv. Vorsitzender SPD-Landtagsfraktion Andreas Steppuhn, Staatsministerin Susi Möbbeck, Susanne Wiedemeyer (DGB-Landesleiterin Sachsen-Anhalt), Landtagsabgeordnete Henriette Quade (Fraktion DIE LINKE), Landtagsvizepräsident Wulf Gallert, Landtagsabgeordneter Olaf Meister (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Landtagsabgeordneter Tobias Krull (CDU-Fraktion)

Wirtschaftsminister **Prof. Armin Willingmann** resümiert gegen Ende der Veranstaltung:

Das war ein Auftakt nach Maß für eine Premierenveranstaltung! Mich hat wirklich beeindruckt und überrascht: die große und breite Resonanz von allen Seiten der Gesellschaft, neben den Mitgliedsorganisationen der AGSA vor allem auch die Präsenz und das Interesse der politischen Vertreter derjenigen Parteien, die sich für das gesellschaftliche Miteinander der demokratischen Gesellschaft seit Jahren schon engagieren und dies weiter tun werden, parallel und mit der AGSA.

Medienkontakt:

Manja Lorenz | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg | 0391-5371-207 | manja.lorenz@agsa.de | www.agsa.de

Wie sehen es die Grußwortredner*innen und weitere Gäste des Empfangs? Und was bedeutet ihnen Glück?

Susi Möbbeck:

Glück bedeute für sie Zusammenhalt und gemeinschaftliches Erleben im Sinne von Solidarität, sagte die Integrationsbeauftragte des Landes, Staatssekretärin Susi Möbbeck. Dazu gehöre, eine gute Zeit mit freundlichen Menschen zu verbringen.

Wulf Gallert:

Für den Vizepräsidenten des Landtages, Wulf Gallert, ist Glück „Zufriedenheit bei mir selbst und meiner unmittelbaren Umgebung“.



Juliana Gombe, Vorsitzende des Verein Toleranz lernen und leben (TOLL e.V.), 2. Magdeburgerin des Jahres 2016:

„Das ist eine sehr interessante Veranstaltung. Ich sehe neue und bekannte Gesichter, solche Begegnung macht mich noch reicher als Mensch.“ Als wichtigen Schlüssel zum Glück empfindet sie Ehrlichkeit.



Zoia Damerau, Vorsitzende der Deutsch-Bulgarische-soziokulturelle Vereinigung e.V.:

Empfindet bei Spontaneität Glück – ich habe Lust etwas zu machen und dann tue ich es einfach oder mache mit.



Nicole Anger, Referentin bei DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt:

„Glück ist für mich beim allerersten AGSA-Neujahrsempfang dabei sein zu dürfen und hier auf viele wunderbare Menschen zu treffen, die sich stark machen für eine weltoffene Gesellschaft die in Vielfalt glücklich leben kann.“



Michael Marquardt, ehemaliger Geschäftsführer der AGSA:

„Ich glaube für mich hat Glück ganz viel mit Zufriedenheit zu tun und diese Zufriedenheit mit der Familie, mit Freunden ein Stück natürlich mit mir selbst.“

„Ich war total überrascht, dass schon relativ früh ganz viele Leute da waren und wenn man von der Resonanz ausgeht denke ich war das ein guter Auftakt.“



Maria Faber, Referat Weltkirche und missio e.V. beim Bischöflichen Ordinariat Magdeburg:

„Glück ist für mich, überraschenderweise viele bekannte und unbekannte nette Menschen auf der Veranstaltung getroffen zu haben. Ich finde den Neujahrsempfang wunderbar, vermutlich hätte es dem (terminlich verhinderten, Red.) Bischof auch gefallen heute hier zu sein.“

Medienkontakt:

Manja Lorenz | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg | 0391-5371-207 | manja.lorenz@agsa.de | www.agsa.de

